

20. Januar 2004

Internationale Europakonferenz im Rathaus von Eggenburg

„Erweiterung als menschlicher Wiederaufbau Europas“

Unter dem Titel „Quo vadis Integration? – Erweiterung als menschlicher Wiederaufbau Europas“ findet von Donnerstag, 22. Jänner, bis Samstag, 24. Jänner, im Rathaus von Eggenburg eine internationale Europakonferenz statt. Die Konferenz stellt gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zur Gründung der „Europäischen Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft“ (EALIZ) dar. Als Mitveranstalterin tritt die „Österreichische Gesellschaft für Europapolitik“ in Erscheinung.

Im Zuge der Europakonferenz werden Botschafter sämtlicher Erweiterungsländer, Mitglieder des EU-Parlaments, Vertreter der Europäischen Kommission, des Landes Niederösterreich und der Zivilgesellschaft sowie internationale Experten zum Thema referieren. An jedem der drei Konferenztage werden überdies Diskussionsrunden abgehalten. Der erste Veranstaltungstag, der von 14 bis 20.30 Uhr stattfindet, steht unter den Schlagworten „Integration – Regionalität – Interregionalität“. Am zweiten Konferenztag (9.30 bis 20.30 Uhr) liegt der Schwerpunkt auf dem Thema „Integration Österreich – Europäische Union – Erweiterungsländer“. Am Samstag stehen schließlich die „Wissenschaftlichen Dimensionen der Erweiterung im Kontext der EALIZ“ samt Schlusserklärung und Ausblick auf der Tagesordnung. An diesem Tag beginnt die Konferenz um 9 und endet um 16 Uhr. Alle Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung allerdings erforderlich.

Die EALIZ versteht sich als moderne, innovative Europäische Weiterbildungs-, Forschungs-, Entwicklungs-, Begegnungs-, Diskussions- und Erlebnisstelle für die Grundfragen des Lebens im geeinten Europa und wurde im Hinblick auf die EU-Erweiterung gegründet.

Weitere Informationen: Verein zur Gründung der Europäischen Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft – EALIZ, 3370 Eggenburg, Kremser Straße 20, Postfach 37, Telefon und Fax 02984/287 69 bzw. 0664/500 47 14, e-mail ealiz@aon.at, www.ealiz.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at